

Dave Ferguson
Jon Ferguson



S.E.G.N.E.



5 Wege, wie wir unseren **Nächsten**
im Alltag lieben und
die Welt verändern können

Forum Theologie & Gemeinde
Material zum geistlichen Dienst
Band 31

theologisch kompetent – praktisch relevant

S.E.G.N.E.

5 Wege, wie wir unseren Nächsten im Alltag lieben und die Welt verändern können

von

Dave Ferguson und Jon Ferguson

Herausgegeben vom Forum Theologie & Gemeinde des BFP

Original: © 2021 B.L.E.S.S. by Dave and Jon Ferguson. Published by Salem Books, An Imprint of Regnery Publishing, Washington, D.C.

Published by arrangement with Regnery Publishing, Washington, D.C.

© 2021 Copyright Forum Theologie & Gemeinde (FThG)

im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR, Erzhausen

Bibelstellen sind, wenn nicht anders angegeben, der Revidierten Elberfelder Bibel, © 1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten, entnommen. Die Bibelstellen aus der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen © 2011 Genfer Bibelgesellschaft sind mit **NGÜ** gekennzeichnet. Die Bibelstellen aus der Hoffnung für Alle[®] (Hope for All) © 1983, 1996, 2002, 2009, 2015 by Biblica Inc.[®] sind mit **HfA** gekennzeichnet. Die Bibelstellen aus der Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002 / 2006 / 2017 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Max-Eyth-Str. 41, 71088 Holzgerlingen, sind mit **NLB** gekennzeichnet.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen in Form von Kopieren einzelner Seiten oder Ausdrucken einzelner Abschnitte (digitale Version) sind nur für den privaten Gebrauch bzw. innerhalb einer Ortsgemeinde gestattet. Alle anderen Formen der Vervielfältigung (Mikrofilm, andere Verfahren oder die Verarbeitung durch elektronische Systeme) sind ohne schriftliche Einwilligung durch das Forum Theologie & Gemeinde nicht gestattet.
Übersetzung: Judith Petri

Umschlagbild: dusanpetkovic1 by © stock.adobe.com

Layout, Umschlaggestaltung u. Realisierung E-Book: admida-Verlagsservice, Erzhausen

Druck: CPI books GmbH, Leck

ISBN der Printausgabe: 978-3-942001-84-7

ISBN der E-Book-Ausgabe: 978-3-942001-39-7

Bestell-Nr. BUW049

Forum Theologie & Gemeinde (FThG)

Industriestr. 6–8, 64390 Erzhausen

fthg@bfp.de • www.forum-thg.de

INHALT

Stimmen zum Buch

Vorwort

Einleitung

1 Warum fühlt sich das Weitergeben der guten Nachricht nur so schlecht an?

2 Menschen einfach S.E.G.N.E.n – funktioniert das wirklich?

3 S: Starten mit Gebet

4 E: Erst Zuhören

5 G: Gutes Essen

6 N: Nächstenliebe

7 E: Erzählen Sie Ihre Geschichte

8 Sind Sie bereit, jeden Tag zu S.E.G.N.E.n?

9 Eine S.E.G.N.E.-Strategie, die die Welt verändert

Anhang

Danksagungen

Über die Autoren

Über den Herausgeber

STIMMEN ZUM BUCH

S.E.G.N.E. ist für Christen geschrieben, die ihren Glauben natürlich und liebevoll weitergeben wollen. Es ist das beste Buch über Evangelisation, das ich seit vielen Jahren gelesen habe. Mir nimmt es den ganzen Druck, „evangelisieren“ zu müssen. Es weckt den Wunsch, die Gute Nachricht von Gott relevant und passend für meinen Alltag weiterzugeben. Außerdem finde ich darin eine Menge praktischer Hilfen, wie ich es konkret tun kann.

Lothar Krauss, Pastor der Volksmission Mannheim, Mitglied im Vorstand von Willow Creek Deutschland

www.der-leiterblog.de

Ein Buch mit einem hohen Anwendungspotenzial! Die von Dave und Jon Ferguson aufgeführten Punkte sind eingängig, nachvollziehbar und laden zur Umsetzung ein. Wir haben S.E.G.N.E. mit großem Gewinn gelesen und für unsere Kirche in Form einer Predigtserie zugänglich gemacht.

*Mara Massar, Pastorin des Christus Zentrum Celle,
Mitglied im Vorstand des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden
(BFP)*

Gott hat verheißen, dass er uns Leben schenken möchte, und zwar Leben im Überfluss. Um es einfacher auszudrücken: Wir können ein Segen sein. Das Buch S.E.G.N.E. stellt sehr praktische Einblicke vor, wie jeder einzelne in seinem täglichen Leben ein Segen sein kann. Dave und Jon Ferguson haben eine großartige Anleitung geschrieben – mit einfachen, dennoch herausfordernden Schritten,

die wir gehen können. Ja, wir können unsere Welt verändern, und dieses Buch wird deine verändern.

*Jürgen Eisen, Pastor von Equipppers Berlin und Geschäftsführer
Exponential Europe*

Superpraktisch und inspirierend! Auf ihre unnachahmliche Art und Weise teilen Dave und Jon ihre Weisheit und Erfahrung! S.E.G.N.E. ist ein unglaublich hilfreiches Buch, welches uns simple Prinzipien und Werkzeuge gibt, um Menschen mit der wichtigsten Botschaft überhaupt zu erreichen – Jesus!

*Freimut Haverkamp, Leadpastor Hillsong Germany, Zürich und
Wien*

S.E.G.N.E. ist tiefe transformierende Wirkung mit einfachen Mitteln. Wenn Du so bleiben willst, wie Du bist, sollest Du dieses Buch nicht lesen. Es ist vielmehr ein praktisches Hilfsmittel für Christen, die nicht so bleiben wollen, wie sie sind. S.E.G.N.E. beantwortet die drei wichtigsten Fragen: Was? Was soll's? und Was nun? Dieser SEGEN wird Dich verändern.

*Dietrich Schindler, Berater für Gemeindegründung in Europa und
Verfasser von
SHIFT: Wege zur Level-5- Gemeindemultiplikation.*

VORWORT

Vor mehr als 20 Jahren war ich bereits ein Nachfolger Jesu, doch hatte ich keinen blassen Schimmer, was seine Absichten für mein Leben waren. Ich hatte gerade ein theologisches Studium abgeschlossen und mich bei mehreren Gemeinden um eine pastorale Stelle beworben, worauf ich keine Rückmeldung erhalten hatte. Jemand schlug mir vor, ich solle doch einfach eine neue Gemeinde gründen, nach dem Motto: *„Wenn sich keiner bei dir meldet, solltest du vielleicht selbst eine starten.“*

Bis zu dem Zeitpunkt hatte ich nie darüber nachgedacht, eine Gemeinde zu gründen, und ich wusste auch nicht, wie man so etwas anfängt. Dann hörte ich von einer Konferenz zum Thema Gemeindegründung und entschloss mich kurzerhand, daran teilzunehmen. Als ich ankam, kannte ich dort niemanden. Die ersten 30 Minuten stand ich völlig teilnahmslos am Rand. Ich fühlte mich unsicher und mir war unbehaglich zumute. Der erste Seminarteil fing an und ich fand einen Platz ganz hinten im Raum. Ich kam mir vor wie ein Kind in der Grundschule, das ganz allein am Mittagstisch sitzt. Das war der Augenblick, an dem Dave Ferguson auf mich zukam und sich mir vorstellte. Er sagte: „Hey! Ich bin mit den Mitarbeitern meiner Gemeinde hier. Du kannst dich gern mit uns zusammensetzen. Nach dem Seminar werden wir uns alle etwas zu essen holen und würden uns freuen, wenn du mit dabei bist.“

Die nächsten Tage verbrachte ich viel Zeit mit Dave und Jon und den anderen in ihrem Team. Sie hatten mich wahrgenommen, mich miteinbezogen und mich eingeladen, gemeinsam mit ihnen

zuzuhören und zu essen. Ich kann gar nicht genug betonen, wie sehr mich diese Tage geprägt haben.

Auch kann ich nicht genug betonen, welch einen großen Einfluss Dave und Jon auf all die Leiter in der Kirche heute ausüben. Mit ihren Büchern und ihrem Studienmaterial, mit Konferenzen und Retreaten und nicht zuletzt mit ihrer Kirche in Chicago haben sie uns alle informiert und inspiriert, wie man Dinge praktisch umsetzt. Das ist es, was ich an S.E.G.N.E. so sehr schätze.

Einige Bücher liest man, um sich zu informieren; andere, um sich inspirieren zu lassen, und wieder andere, um praktische Anleitung zu erhalten. S.E.G.N.E. beinhaltet alle drei Aspekte, und das macht dieses Buch so außergewöhnlich!

Auf den folgenden Seiten werden Sie Informationen erhalten, die sich auf biblische Wahrheiten gründen. Darüber hinaus werden Sie inspiriert, eine Welt zu verändern, die das dringend nötig hat. Und schließlich wird Ihnen anhand von fünf Schritten eine klare Anleitung gegeben, wie Sie ganz praktisch Ihren Nächsten lieben können.

Dieses Buch wurde in einer Zeit geschrieben, in der die Gesellschaft enorm gespalten und auf der Suche nach Antworten ist – zur Lösung einer globalen Pandemie, zum Ausweg aus einem systemischen Rassismus und zur Schaffung wirtschaftlicher Möglichkeiten, um eine hohe Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Nur schon die Suche nach Antworten scheint uns entweder mehr nach links oder mehr nach rechts zu ziehen – und somit immer weiter voneinander weg.

Das Leben von Jesus lehrt uns, dass Liebe die Antwort ist. Doch wie kann Liebe unter diesen herausfordernden Bedingungen praktisch aussehen? S.E.G.N.E. ist ein Buch, das Ihnen zeigt, wie diese Liebe ausgelebt werden kann.

Dave und Jon Ferguson haben sich in vielen Bereichen als kluge und bedachtsame Leiter erwiesen – angefangen von der Gründung einer missionalen Kirche mit verschiedenen Standorten in Chicago, der Community Christian Church, bis hin zum Start von NewThing, einer weltweiten Gemeindegründungsbewegung, wie auch als Initiatoren in Sachen Multiplikation von Kirchen durch die Exponential-Konferenzen. Meiner Meinung nach liegt ihre größte Stärke jedoch darin, einfache, einprägsame und reproduzierbare praktische Anleitungen für diejenigen, die Jesus nachfolgen, zu entwickeln. Weil diese Anleitungen einfach genug sind, um sie zu verstehen, einprägsam genug, um sie umzusetzen, und man sie darüber hinaus noch an andere weitergeben kann, sind sie für jedermann, jederzeit und an jedem Ort nachvollziehbar.

Aus diesem Grund werden sie bereits von Menschen auf der ganzen Welt eingesetzt. In diesem Buch werden Sie eine Geschichte nach der anderen darüber lesen, wie Menschen zu Jesus gefunden haben und ihm nachfolgen, weil jemand für sie betete, ihnen zuhörte, mit ihnen aß, ihnen diente und ihnen schließlich seine eigene Geschichte erzählte.

Ich hoffe, dass Sie, wie auch ich, gemeinsam mit Dave und Jon anfangen, diejenigen zu S.E.G.N.E.n, die in Ihrem Umfeld sind. Während Sie das tun, werden Sie erleben, wie die Menschen dort, wo Sie wohnen, wo Sie arbeiten und wo Sie ihre Freizeit verbringen, die verändernde Liebe Gottes erfahren. Und wenn sich genügend von uns für dieses Anliegen zusammenschließen, dann stimme ich mit Dave und Jon Ferguson überein: *„Wir können tatsächlich die Welt verändern!“*

Sind Sie mit dabei?

Kyle Idleman

*Leitender Pastor der Southeast Christian Church und Autor des
Buches Not a Fan – Vom Bewunderer zum Nachfolger und Don't
Give Up*

EINLEITUNG

Vergangene Woche rangierte ein großer orangefarbener Lastwagen in die Einfahrt des benachbarten Grundstücks, und wir wussten, unsere neuen Nachbarn waren gerade angekommen. Schaut man auf unser Grundstück, ist es das Haus zu unserer Rechten. Neue Nachbarn zu bekommen ist für Erwachsene so, als wenn ein neuer Mitschüler in der Schule auftaucht. Es ist irgendwie aufregend! Dieser Schüler könnte unser bester Freund werden. Er könnte ein Klassenprimus oder ein exzellenter Sportler sein. Auf der anderen Seite war es vielleicht auch das letzte Mal, dass man ihn überhaupt bemerkt hat!

Doch ganz gleich, als wer sich unsere neuen Nachbarn erweisen werden – die Bibel sagt ganz klar, wie wir uns ihnen gegenüber verhalten sollen. Achtmal steht darin geschrieben: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Nicht einmal oder zweimal. Nein, sage und schreibe achtmal! Unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst ist für Gott so wichtig, dass er sich nicht nur mehrfach wiederholt, sondern dies zu einem Gebot macht. Und es ist nicht eines unter vielen anderen Geboten. Jesus verband die Nächstenliebe mit dem Gebot, Gott selbst zu lieben!

„... und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft!“ Das zweite ist dies: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ Größer als diese ist kein anderes Gebot (Mk 12,30–31).

„*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst*“ wird als das „königliche Gesetz“ bezeichnet. Das hört sich sehr schön an. Und das ist es auch – wenn wir es richtig angehen.

Seinen Nächsten zu lieben ist allerdings nicht immer einfach. Einmal wohnte ich neben Nachbarn, die ständig ihren Pitbull auf meinem Grundstück herumlaufen ließen und dann später wegen Drogenbesitz verhaftet wurden. Es war schon ziemlich schwierig, sie zu lieben. Doch die meisten meiner Nachbarn waren ordentliche Leute. Oftmals besteht die Schwierigkeit, unsere Nachbarn zu lieben, auch schlicht und einfach darin, nicht zu wissen, *wie* wir sie lieben sollen.

Das ist vielleicht auch der Grund, warum Gott es als ein Gebot festgelegt hat. Er wusste, wie sehr wir damit kämpfen würden. Er wusste auch, dass wir es als eine Option betrachten würden, wenn er es uns nicht vorschreiben würde. Also hat Gott darauf bestanden, dass wir Zeit und Mühe aufbringen und uns bewusst der Aufgabe stellen, unseren Nächsten zu lieben.

S.E.G.N.E. – 5 Wege, wie wir im Alltag unseren Nächsten lieben und die Welt verändern können ist ein praktisches Werkzeug, das Ihnen dabei helfen soll, das Gebot Gottes, Ihren Nächsten zu lieben, zu erfüllen. Auch wenn dieses Buch der Lesbarkeit wegen in meinem Namen geschrieben ist, entstammt der Inhalt der Erfahrung, dem Herzen und der harten Arbeit von Dave und Jon Ferguson. Wir haben dieses Buch mit dem aufrichtigen Verlangen verfasst, Ihnen anhand der Bibel, dem Leben Jesu sowie aktueller Forschungen aufzuzeigen, wie Sie Ihren Nächsten lieben und ihm die Liebe Gottes demonstrieren können. Es wurde nicht nur geschrieben, um Ihre Denkweise zu verändern, sondern auch Ihren Lebensstil. Dieses

Buch ist eine Anleitung, wie man sich bewusst und aufopferungsvoll der Aufgabe widmet, seinen Nächsten zu lieben.

Ich bin begeistert darüber, dass Sie dieses Buch lesen. Während Sie sich damit beschäftigen, wie Sie ganz praktisch Ihre Mitmenschen lieben können, werden viele von ihnen anfangen, Gott zu lieben und Jesus nachzufolgen. Ihre Leben werden verändert werden! Und es wird sich auch darauf auswirken, wo sie die Ewigkeit verbringen werden! Wenn genügend Menschen diese Dinge tagtäglich praktizieren, könnten wir tatsächlich die Welt verändern – das ist meine tiefe Überzeugung!

Lassen Sie mich an dieser Stelle die Inhalte dieses Buches näher erklären, damit Sie entdecken, *wie* Sie Ihren Nächsten lieben und was Sie persönlich beisteuern können, um diese Welt zu verändern.

WER IST EIGENTLICH IHR „NÄCHSTER“?

Ihr Nächster ist zunächst einmal ihr Nachbar, die Person, die in dem Haus oder der Wohnung neben Ihnen oder auch in der gleichen Straße wie Sie lebt. Doch so wie Jesus den Begriff des Nächsten in der Geschichte des guten Samariters umfassender definierte (Lk 10,25–37), werde auch ich es tun. Ich werde Sie bitten, acht Personen ausfindig zu machen, die Sie als Ihren Nächsten betrachten – Menschen, die Gott an Ihrem Wohnort, an Ihrer Arbeit oder in Ihrer Freizeit in Ihr Lebensumfeld gestellt hat.

5 TÄGLICHE S.E.G.N.E.-METHODEN¹

Die fünf S.E.G.N.E.-Methoden sind die Dinge, die Sie jeden Tag tun werden, um Ihren Nächsten zu lieben und die Welt zu verändern. Sie werden feststellen, dass diese Methoden zwar im Alten Testament begründet sind, doch von Jesus selbst ausgelebt wurden. Sie lauten wie folgt:

 **S: Starten mit Gebet**

 **E: Erst zuhören**

 **G: Gutes Essen**

 **N: Nächstenliebe**

 **E: Erzählen Sie Ihre/seine Geschichte**

Jeder dieser Methoden werde ich ein ganzes Kapitel widmen, damit Sie verstehen, worum es geht und wie Sie diese im Umgang mit Ihrem Nächsten ausleben können.



5 EINFACHE **S.E.G.N.E.-HILFSMITTEL**

Zu jeder der fünf S.E.G.N.E.-Methoden gebe ich Ihnen ein einfaches Hilfsmittel mit auf den Weg. Es sind Dinge, die Sie sofort anwenden können, um Ihren Nächsten zu lieben:

Hilfsmittel für **S**tarten mit Gebet: Karte „Wer ist mein Nächster?“

Hilfsmittel für **E**rst zuhören: Fragen zum Zuhören

Hilfsmittel für **G**utes Essen: Essensplan

Hilfsmittel für **N**ächstenliebe: U-M-I-N

Hilfsmittel für **E**rzählen Sie Ihre/seine Geschichte: Eine Geschichte in drei Teilen



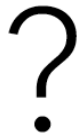
S.E.G.N.E.-ZEUGNISSE

Lesen Sie auf jeden Fall die S.E.G.N.E.-Zeugnisse, die Sie überall in diesem Buch verteilt finden. Dabei handelt es sich entweder um meine eigenen Geschichten oder um Geschichten von Personen, die – wie Sie auch – die fünf S.E.G.N.E.-Methoden angewandt haben, um die Menschen zu lieben, die Gott in ihr Leben gestellt hat. Diese Zeugnisse werden Sie inspirieren und Ihnen helfen, sich vorzustellen, wie Sie die fünf S.E.G.N.E.-Methoden bei Ihrem Nächsten anwenden können.



S.E.G.N.E.-GRUNDLAGEN

Die S.E.G.N.E.-Grundlagen stellen zusätzliches Material dar, um sicherzustellen, dass Sie wissen, *wie* Sie Ihren Nächsten lieben können. In jedem Kapitel finden sich einige dieser Grundlagen. Es handelt sich dabei um kleine Tipps und kurze Hinweise, wie man die alltäglichen Gelegenheiten, seinen Nächsten zu lieben, am besten nutzt. Ich ermutige Sie stark, beim Lesen an dieser Stelle zu pausieren und darüber zu reflektieren, damit das Gelernte besser in Ihrem Leben zur Anwendung kommen kann.



S.E.G.N.E.-DISKUSSIONSFRAGEN

Am Ende jedes Kapitels finden sich S.E.G.N.E.-Fragen, die Sie nutzen können, um das, was Sie zusammen mit einer Kleingruppe oder

einem Team gelernt haben, zu praktizieren. Eine anhaltende Umsetzung der S.E.G.N.E.-Methoden wird Ihnen besser in einem gemeinschaftlichen Rahmen gelingen, wo jeder sich entschieden hat, diese anzuwenden. Wenn Sie die Möglichkeit haben, das Buch zusammen mit anderen Personen durcharbeiten, tun Sie es bitte und gebrauchen Sie dazu die Diskussionsanleitung, um noch mehr in die Tiefe zu gehen. Sollten Sie keiner Gruppe angehören, dann nutzen Sie die Diskussionsanleitung, um zu pausieren, zu reflektieren und das anzuwenden, was Sie persönlich nach jedem Kapitel gelernt haben.

S.E.G.N.E.-VERSPRECHEN

Ganz am Ende dieses Buches gibt es ein S.E.G.N.E.-Versprechen, welches Ihnen zu einer Festlegung verhelfen soll. Sie werden gebeten, es zu unterschreiben, um damit zu bekunden, dass Sie sich bereit erklären, Ihre Nächsten anhand der S.E.G.N.E.-Methoden zu lieben. Darüber hinaus wird es von zwei weiteren Personen, die Sie für Ihre Festlegung zur Rechenschaft ziehen können, unterschrieben. Meine Hoffnung ist, dass Sie das Buch nicht nur lesen, sondern den Inhalt umsetzen – und zwar jeden Tag!

Nachdem wir den großen orangefarbenen Umzugswagen gesichtet hatten, gingen meine Frau Sue und ich hinüber zu unseren neuen Nachbarn und klopfen an die Tür. Sie öffneten uns und wir stellten uns gegenseitig vor. Es war ein junges Ehepaar mit einem dreijährigen Kind und ein weiteres war auf dem Weg. Die Frau war von dem Schulangebot im Stadtteil begeistert und der Mann erzählte uns, was er mit dem Rasen im Garten vorhatte.

Weder rannte ein Pitbull auf dem Grundstück herum, noch deutete irgendetwas auf Verhaftungen wegen Drogenmissbrauchs hin. Doch

selbst wenn es so gewesen wäre – ich hatte den Auftrag, sie zu lieben. So fing ich gleich am nächsten Tag an, für sie zu beten ...

¹Original: „B.L.E.S.S.“ = „B - Begin with Prayer; L - Listen; E - Eat; S - Serve; S - Story“
(Anm. des Herausgebers).

1 WARUM FÜHLT SICH DAS WEITERGEBEN DER GUTEN NACHRICHT NUR SO SCHLECHT AN?

LEITIDEE: Die gute Nachricht weiterzugeben ist ebenso einfach, wie ein guter Freund zu sein.

Wie konnte es sich nur so schlecht anfühlen, eine „gute Nachricht“ weiterzugeben? Ich konnte auf diese Frage keine Antwort finden. Wie Sie wurde ich durch die Liebe Gottes und das, was Jesus für mich getan hat, verändert. Und wie Sie wollte ich dem Gebot Jesu, „meinen Nächsten zu lieben“, Folge leisten und meinen Teil zur Veränderung der Welt beitragen. Auch wollte ich, wie Sie, dass meine Familie, Freunde und Nachbarn die Liebe Gottes kennenlernen.

Also versuchte ich, sie zu lieben, indem ich ihnen die gute Nachricht mit meinen Worten weitergab. Ich war ein verbaler Zeuge – und das endete stets in einem Desaster!

Dann versuchte ich einen völlig anderen Ansatz, nämlich die gute Nachricht allein durch meine Lebensweise weiterzugeben. Das Resultat davon war gleich null!

Was auch immer ich tat, um andere zu lieben – sei es durch Worte oder durch mein Leben –, stets ließ es mein Gegenüber oder mich mit einem schlechten Gefühl zurück. Was machte ich nur falsch? Und wo war in all dem die „gute Nachricht“ zu finden?

Meine Frustration führte dazu, dass ich mich auf die Suche nach einer einfachen Lösung begab, die Liebe Gottes den Personen, die mir am Herzen lagen, mitzuteilen. Überraschenderweise (zumindest für mich) führte mich diese Suche zurück zur Bibel und zu den

Methoden, die Jesus einsetzte. Noch immer bin ich über mich selbst schockiert, dass ich diese Wahrheit so lange übersehen hatte. Jesus half seinen „Nächsten“ tagtäglich auf eine einfache Art und Weise, die Liebe Gottes zu erfahren.

Doch ich eile mir selbst voraus. Vielleicht sollte ich damit anfangen, Ihnen zu erzählen, was für mich nicht funktionierte, um Ihnen auf diese Weise einiges an Frust und Enttäuschung zu ersparen.



S.E.G.N.E. WIRD IHRE EIGENE LEBENSQUALITÄT STEIGERN!

Die S.E.G.N.E.-Methoden sind als einfaches Werkzeug gedacht, um Ihnen zu helfen, anderen die Liebe Gottes weiterzugeben. Ihre Motivation sollte sein, diesen Menschen zu helfen, Jesus kennenzulernen und das ewige Leben zu erfahren. Viele sind jedoch überrascht, wie sehr diese Methoden gleichzeitig dazu beitragen, die eigene Lebensqualität zu verbessern! Sie werden feststellen, dass Beten, Zuhören, gemeinsam Essen, Dienen und Ihre bzw. seine Geschichte weiterzugeben, das eigene Leben außerordentlich bereichern. Wenn Sie diese fünf Methoden Tag für Tag anwenden, wird es nicht nur andere und Sie selbst, sondern Ihre gesamte Nachbarschaft verändern. Jeder, der sich entschließt, diese Methoden auszuleben, wird Zeuge werden, wie sich die Kultur in seinem Umfeld langsam verwandelt. Aus einer Gruppe von Menschen, die bislang nur nebeneinanderher gelebt haben, werden Nachbarn werden, die in echter Gemeinschaft leben.

ANDERE NUR DURCH MEINE WORTE LIEBEN

Mit zehn Jahren wurde ich christlich getauft, doch ein wirklicher Nachfolger Christi wurde ich erst später als Teenager. Und als ich

dann Ja zu Jesus sagte, meinte ich es wirklich ernst! Ich erlebte Gottes bedingungslose Gnade, erlangte himmlische Hoffnung und fand eine neue Bestimmung für mein Leben. Darüber hinaus entwickelte ich eine Leidenschaft, dies alles mit anderen zu teilen. Als junger Christ hielt ich nach jeder Möglichkeit Ausschau, meinen Glauben weiterzugeben und mein Zeugnis zu erzählen.

Ich war motiviert, dem Missionsbefehl, hinzugehen und Jünger zu machen (Mt 28,19), Folge zu leisten und so versuchte ich mich in Straßenevangelisation und ging – wie es eben dabei üblich ist – auf völlig fremde Personen zu, um mit ihnen eine Unterhaltung über geistliche Dinge anzufangen. Jedes Mal begegnete mir dieser gewisse Blick. (Bestimmt kennen Sie diesen Blick – so schauen wir gewöhnlich verrückte Leute an.) Wieder versagt!

Die Stelle im ersten Petrusbrief, wo es heißt, „jederzeit bereit zur Verantwortung jedem gegenüber zu sein, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert“ (1Petr 3,15), stellte mich vor eine Herausforderung. So ließ ich mich darin schulen, mein eigenes Zeugnis an Ungläubige weiterzugeben. Ich dachte, es wäre eine gute Idee, in meiner Nachbarschaft von Haus zu Haus zu gehen und meine Geschichte zu erzählen. Fast jedes Mal, wenn ich an die Tür von fremden Menschen klopfte, schauten mich diese hinter den Vorhängen böse an oder knallten mir die Haustür vor der Nase zu. Wieder versagt!

WENN BILLY GRAHAM DAS KANN ...

Während meiner Bibelschulzeit war ich so sehr von dem Gedanken beseelt, die gute Nachricht von Jesus weiterzugeben, dass ich sogar nachts davon träumte. In diesen Träumen sprach ich zu meinen Freunden und meinen Angehörigen klar und deutlich über die